



Praxis für Kinesiologie und Lebensgestaltung
Elisabeth Specker-Küffer
Lachenackerstrasse 42
CH-8500 Frauenfeld

Tel. +41 52 722 11 02
Fax. +41 52 722 11 02
Email info@specker-kueffer.ch

Selbstheilung ist machbar nach Dr. Robert C. Beck

**Zusammengestellt aus dem Buch: Selbstheilung ist lernbar -
Die Vier-Säulen-Therapie nach Dr. Robert C. Beck**

- Blutzapper: elekterifiziert und reinigt das Blut
- Kolloidales Silber: Bakterienkiller
- Magnetpulser: erreicht versteckte Parasiten
- Ozongenerator: zum Abtransport der Überreste

Während seiner aussergewöhnlichen Karriere als Physiker, Forscher und Erfinder arbeitete Dr. Robert C. Beck an Regierungsprojekten, betrieb sein eigenes Unternehmen und dozierte an der Universität. Dr. Beck ist der bisher einzige zweifache Gewinner des „J.G. Gallimore Preises für wissenschaftliche Verdienste“ der U.S. Psychotronics Association – zuletzt gewann er ihn 1998 – und er gewann 1990 den „John Fetzer Foundation Pioneering Award“ für seine Beiträge zur Gehirnforschung. Als junger Universitätsstudent erfand er das elektronische Blitzlicht mit Niederspannung – er ist somit auch der „Vater“ der modernen Blitzlicht-Photographie.

Nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben 1993 riskierte er Rang und Namen mit seinen Forschungen auf dem Gebiet der Mikrostrom-Technologie für Gesundheitszwecke, nachdem er erfahren hatte, dass an der Albert Einstein Universität für Medizin erfolgreiche Versuche mit Mikroströmen durchgeführt worden war.

Beck las 1991 in einem Forschungsbericht, dass im Albert Einstein Institut eine Methode entdeckt wurde, die Aids kurieren könne. Er war selbst krank, hatte schon unzählige Therapien ausprobiert und sagt, dass er selbst ein ‚90%-Toter‘ war und damals 135 kg, danach 75 kg wog. Sein Blutdruck kam von 219:190 auf 135:75 herunter. Der Zucker im Blut sank von 450 auf 150. Sein Haar war grossflächig herausgefallen, aber es ist überraschend nachgewachsen und auch wieder nachgedunkelt. Mit dieser Technologie habe er sein chronologisches Alter um 35 Jahre zurückversetzt, meint der damals 72-Jährige. Er könne mit einem Tropfen seines Blutes jederzeit seinen Gesundheitszustand beweisen. Und es gebe dabei keine Nebenwirkungen. Er wisse, dass er ohne dieses Programm tot wäre.

Der Blutzapper

Nachdem Beck den wissenschaftlichen Bericht gelesen hatte, beschloss er dem nachzugehen

und stellte auch fest, dass es schon früher Patente gab. Die Forschungen zeigten: wenn Mikroströme das Blut erreichen, werden alle Viren, Parasiten, Pilze, Bakterien und andere Krankheitserreger aus dem Blut entfernt. Er entwickelte als erstes den Blutzapper, mit dem auch kolloidales Silber hergestellt werden kann.

Dr. Beck berichtet auf seinem Video „Der verschwiegene Durchbruch in der Medizin:

„Der Blutzapper ist eine effektive Behandlungsmethode gegen Krebs, Aids, Hepatitis und allen Krankheiten, die mit schlechtem Blut zusammenhängen. Der Blutzapper liefert mehrere Milliampere Strom in die Haut direkt über den Arterien am Handgelenk. Im Gegensatz zu Hulda Clarks Zapper-Typ ist es kein Hochfrequenz-Zapper, er hat nur 3,92 Hertz (die in diesem Falle wirksamer sind), dagegen hat er eine höhere Spannung und einen grösseren Stromfluss, auf den es ankommt. Der Blutzapper ist mit dem bisherigen Zapper nicht zu vergleichen. Der Grund, weshalb die Blutelektrofizierung so überraschend erfolgreich ist, liegt daran, dass der Strom direkt ins Blut geht (und nicht in andere Körperteile, wie z.B. die Hände). Elektrifizierte Blutzellen leben länger. Ein weiteres Plus ist die quarzgesteuerte Elektronik, wodurch eine konstante Frequenz garantiert ist.

Es können viele Krankheiten kuriert werden, die auf andere Arten nicht geheilt werden können. Die Methode ist so einfach, dass Sie sie selbst zu Hause anwenden können. Der Blutzapper hat keine Nebenwirkungen ausser den Entgiftungsreaktionen, die anfangs unangenehm sein können, aber relativ schnell wieder verschwinden.

Es ist ein ideales Gerät für die Selbsthilfe. Die tägliche Anwendungsdauer beträgt 20 Minuten bis 2 Stunden für 4-8 Wochen. Man trägt den Blutzapper in der Brusttasche oder am Gürtel, während die Elektroden am Arm befestigt sind. er stört dabei nicht. Viele wurden durch die Anwendung des Blutzappers in ihrem Leben zum ersten Mal richtig gesund.“

Der Magnetpulsler

Bald stellte Beck jedoch fest, dass nach einiger Zeit die alten Erreger wieder auftauchten und so entwickelte er den Magnetpulsler, der die in der Lymphe, Milz, Nieren und Leber keimenden, latent fremde Invasoren neutralisiert und so eine Reinfizierung zu verhindert. Diese werden dann mit dem Blutzapper eliminiert.

Der Magnetpulsler erzeugt kurzzeitig ein sehr starkes Magnetfeld. Jedes Magnetfeld induziert in einem elektrischen Leiter einen Stromfluss. Da der Mensch zu 70% aus Wasser besteht und dieses Wasser 0,9% Natrium Chlorid enthält, erzeugt der Magnetpulsler auch im Gewebe einen Stromfluss. In den Lymphknoten, den Mandeln oder Drüsen und anderem Gewebe können sich Parasiten halten, die über den Blutweg nicht erreicht werden. Nach Jahren können sie einen Rückfall verursachen. Der Magnetpulsler neutralisiert an diesen Stellen aktive, ruhende und sich vermehrende Krankheitserreger.

Der Ozongenerator

Als nächstes entwickelte er den Ozongenerator, denn neuere Forschungen über Ozon ergaben, dass in Wasser gelöstes Ozon die Sauerstoffumwandlung des ganzen Organismus unterstützt. Zusätzlich bewirkt es eine natürliche und rasche Entgiftung. Es wurde ein enormer Anstieg des Blutsauerstoffs in Minuten nachgewiesen. Ozon wandelt sehr rasch alle bekannten Gifte und alte Ablagerungen, die sich schon länger in den Zellen befinden zu H₂O und CO₂ um,

welches sehr leicht ausgeschieden wird, ohne den Darm, die Milz, die Leber, die Nieren oder andere Entgiftungsorgane zu belasten. Ozon zerstört alle Bakterien, Viren und Pilze. Pestizide, Nitrit und organische Verbindungen werden oxidiert. Schon nach kurzer Zeit erlebt man einen nicht gekannten Energieanstieg, Wohlbefinden und Euphorie.

Kolloidales Silber

Kolloidales Silber ist ein natürliches Antibiotikum. Es ist ein wirkungsvoller Bakterienkiller. Chemisch erzeugte Antibiotika – wie etwas Penicillin – eliminiert vielleicht ein Duzend verschiedener, aber kolloidales Silber tötet etwas 650 Krankheitserreger. Jede Art von Pilzen, Viren und anderen pathogene Organismen werden in 3-4 Minuten abgetötet. Schon um 1920 wurde entdeckt, dass mit kolloidalem Silber erstaunliche Ergebnisse erzielt wurden, doch der Einsatz von Antibiotika setzte sich durch. Kolloidales Silber hat keine Nebenwirkungen und steht auch nicht in Konflikt mit irgendeiner anderen Medikation und führt auch nicht zu Magenbeschwerden. Sobald das Immunsystem wieder hergestellt und aufgeladen ist, heilt der Körper.

Wie kann geprüft werden, ob eine Veränderung stattfindet?

Wenn gewöhnliches Blut eines normal gesunden Menschen unter einem Dunkelfeldmikroskop betrachtet wird, hat es normalerweise eine Menge parasitische Endlosschrauben wie Viren, Pilze, Mikroben und Krankheitserreger, die herum schwimmen. Nach drei Wochen der aktiven Blutreinerung und dank dem pulsierenden Magnetpuls und dem kolloidalem Silber wird das Blut nicht mehr wie verklebte Geldrollen aussehen. Heute wird eine Kur von drei Monaten empfohlen, tägl. 1 Std.

Aus dem leider vergriffenen Buch: Bob Gill / Dr. Robert C. Beck „Selbstheilung ist machbar“